

Umweltschutz – Ewiges Eis

Durch die Klimaerwärmung steigen die Temperaturen auf der Erde. Die Folge ist, dass das Eis an den Polen mehr und mehr schmilzt. Die gute Nachricht ist aber: Wir können etwas gegen die steigenden Temperaturen tun!

Aufgabe:

Lies den Text und unterstreiche wichtige Informationen mit einem Stift.

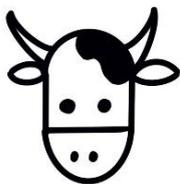
Kampf gegen die Klimaerwärmung

Für unsere Lampen und technischen Geräte benötigen wir Strom. Die Erzeugung von Strom erwärmt allerdings unser Klima. Daher solltest du immer das Licht ausschalten, wenn du es nicht brauchst. Das gilt natürlich auch für alle anderen technischen Geräte.

Autos und andere Fahrzeuge erzeugen Abgase, wenn man mit ihnen fährt. Die Abgase treiben die Klimaerwärmung ebenfalls weiter voran. Deshalb gehe kleinere Strecken einfach zu Fuß oder fahre mit dem Fahrrad. So kannst du dich klimafreundlich fortbewegen.

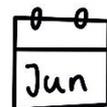


Auch beim Essen kannst du etwas gegen die Erwärmung des Klimas tun. Bei der Herstellung unserer Nahrung entstehen Gase, die dem Klima schaden.



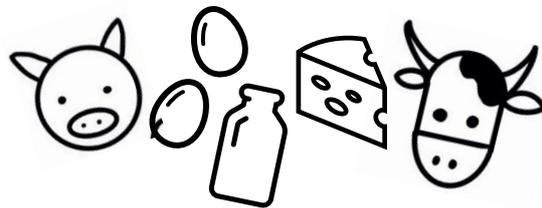
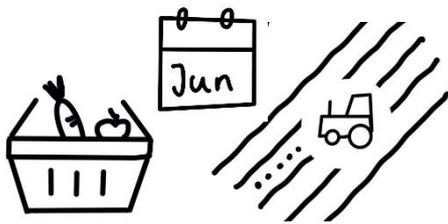
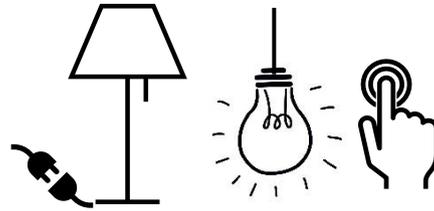
Fleisch, Milchprodukte oder Eier entstammen von Tieren. Diese Tiere brauchen auch Nahrung. Damit am Ende ein tierisches Produkt auf deinem Teller landet, sind also klimaschädliche Gase entstanden. Eine Möglichkeit, gegen die Klimaerwärmung zu kämpfen: weniger tierische Produkte essen.

Außerdem kannst du darauf achten, regionale Produkte zu kaufen. Das sind Lebensmittel, die aus der Nähe kommen. Durch die kürzeren Transportwege entstehen weniger Gase, die das Klima erwärmen. Bei Obst und Gemüse klappt das leicht, wenn es gerade bei uns wächst. Das nennt man saisonale Produkte. Gegen die Klimaerwärmung hilft also: regional und saisonal essen.



Umweltschutz – Ewiges Eis

Aufgabe: Schreibe passend zu den Bildern, was wir gegen die Klimaerwärmung tun können: *weniger tierische Produkte essen – Licht ausschalten – regional und saisonal essen – klimafreundlich fortbewegen*



Aufgabe: Lies Sofias Tagesablauf. Unterstreiche die klimafreundlichen Tätigkeiten grün und die weniger klimafreundlichen rot.

Sofias Tagesablauf

Sofia steht jeden Morgen um 6:30 Uhr auf. Hundemüde quält sie sich aus dem Bett und geht ins Badezimmer. Danach setzt sie sich an den Frühstückstisch. Es gibt Brot mit Käse und Wurst. Wie jeden Tag holt Finn sie auch heute pünktlich ab. Sie gehen in dieselbe Klasse und haben den gleichen Schulweg. Im Sommer fahren sie mit dem Fahrrad und im Winter laufen sie zur Schule.

Nach der Schule gibt es einen Salat, den ihr Vater beim Bauer gekauft hat. Nach dem Essen geht Sofia auf ihr Zimmer und sieht, dass sie heute Morgen vergessen hat, ihr Licht auszuschalten. Das passiert ihr öfter. Da es draußen noch hell ist, macht sie es aus.

Am Abend fällt Sofia müde in ihr Bett, liest noch ein paar Seiten aus ihrem Lieblingsbuch und schläft während dessen ein. Als ihre Mutter später am Abend in ihr Zimmer schaut, knipst sie wie jeden Abend noch schnell das Licht aus und wünscht ihrer Tochter eine gute Nacht.